



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

8,023: FPV: Design Thinking für Digital Innovation

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Gruppenarbeit Gruppennote (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,023,1.00 FPV: Design Thinking für Digital Innovation](#) -- Deutsch -- [Hehn Jennifer](#) , [van Giffen Benjamin](#) , [Ebel Philipp Alexander](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine besonderen Anforderungen - dieser Kurs richtet sich an Studierende, die sich für neue Innovationsmethoden, neue Technologien und Kreativitätstechniken interessieren.

Dieser Kurs ist den Profilen "Business Development" und "Start-up & Scale-up Entrepreneurship" zugeordnet, kann aber auch ohne Wahl einer Spezialisierung belegt werden.

Lern-Ziele

- Studierende erwerben Kenntnisse über Design Thinking UND digitale Innovation
- Die Studierenden lernen, Design Thinking-Methoden auf ein vordefiniertes Geschäftsproblem anzuwenden
- Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Nutzerforschung durch Anwendung von Interview- und Beobachtungstechniken
- Die Studierenden verstehen die zentrale Rolle von Design Thinking für die strukturierte Entwicklung von Prototypen durch die Durchführung von Rapid Prototyping und frühen Nutzertests
- Die Studierenden erwerben soziale Kompetenzen und lernen, Team-Feedback zu geben, indem sie bei allen zugewiesenen Aktivitäten mit einem bestimmten Team zusammenarbeiten.
- Die Studierenden verstehen das Potenzial von Design Thinking für ihre eigenen Aktivitäten an der Universität und im Beruf, indem sie die angewandten Methoden und Werkzeuge von Design Thinking reflektieren

Veranstaltungs-Inhalt

"Design Thinking" ist eine Innovationsphilosophie, die ihre Wurzeln an der Stanford University hat. Es handelt sich um einen auf den Menschen ausgerichteten Innovationsansatz, der sich auf die Machbarkeit, die Durchführbarkeit und - was noch wichtiger ist - auf die Erwünschtheit neuer Produkte und Dienstleistungen konzentriert.

Große Unternehmen (z. B. General Electric, Deutsche Bank, Procter & Gamble, SAP) wenden diese Art der Innovation zunehmend an, um sicherzustellen, dass Kunden und Nutzer die neu entwickelten Produkte und Dienstleistungen auch wirklich brauchen. Der Kurs vermittelt diese Innovationsphilosophie, verschiedene Methoden und Werkzeuge, die weltweit von verschiedenen Unternehmen und Organisationen entwickelt wurden.



Als Student unseres handlungsorientierten Kurses arbeiten Sie in einem Team und beginnen Ihr Projekt mit dem Verständnis der menschlichen Bedürfnisse, um die richtigen digitalen Innovationen auf kreative Weise zu definieren. Design Thinking-Methoden helfen Ihnen dabei, greifbare, getestete Prototypen und Hunderte von kreativen Ideen zu entwickeln.

Das Hauptziel dieses Kurses ist es, den Wert der Design Thinking-Methodik zu verstehen und sie mit der Entwicklung neuer Technologien zu verbinden. Die Vorlesung wird den Studierenden aufzeigen, wie sie sich in Menschen einfühlen, ihre Bedürfnisse erkennen und ihnen innovative Lösungen anbieten können.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Quick Facts:

- Studenten arbeiten in Teams (4-6 Studenten), um neue Ideen für ein vorgegebenes Geschäftsproblem zu entwickeln
- Vortragstage in einem interaktiven Workshop-Format und individuelle Team-Coaching-Sitzungen
- Mischung aus virtuellen und physischen Lernräumen zur Förderung von Kreativität und Teamarbeit
- Jedem Team werden Materialien und Geräte zur Verfügung gestellt, mit denen es seine Ideen prototypisch umsetzen kann
- Jedes Team stellt seine Konzepte und Prototypen in einer Gruppenpräsentation vor

Ergebnis

- 1 Lösungskonzept zur Bewältigung der Herausforderung
- Kundeneinblicke zur Vertiefung des Verständnisses des Geschäftsproblems
- Getestete Prototypen zur Schärfung der Lösungsvision

Beteiligte Personen

- Masterstudenten mit offenem Geist und hoher Motivation
- Dozenten und Forscher mit Erfahrung in Industrie und Forschung
- Branchenexperten mit Fachwissen

Aufbau des Kurses

- Dieser Kurs umfasst 4 Credits. Dementsprechend beträgt die Gesamtarbeitsbelastung für die Studierenden 120 Stunden. Darin enthalten sind das Selbststudium (hauptsächlich in Form von Hausarbeiten und Teamarbeit), die Zeit auf dem Campus und alle Prüfungen
- Die Struktur des Kontaktstudiums ist wie folgt geplant: 26 Stunden Vorlesungen in einem Blockkurs in der Pause und ca. 2 Stunden individuelles (Fern-)Coaching (pro Team)
- Die Struktur des Selbststudiums ist wie folgt vorgesehen: ca. 50 Stunden als Vorbereitung und Aufgaben der Vorlesungen (z.B. Interviews führen, Prototypen erstellen, Prototypen testen, Interaktion mit Unternehmenspartnern etc.), ca. 40 Stunden für die Prüfung (Reflexionspapier, Vorbereitung der Präsentation und umfassende Projektdokumentation)
- Der Kurs wird in einem hybriden Lernformat durchgeführt

Veranstaltungs-Literatur

Brown, T.: Design Thinking, Harvard Business Review, June 2008.

Kolko, J.: Design Thinking Comes of Age The approach, once used primarily in product design, is now infusing corporate culture, Harvard Business Review 2015.

Hehn, J. et al. (2022) Design Thinking for Software Engineering, Springer.

Brenner et al. (2016) Design Thinking as Mindset, Process, and Toolbox, in: W. Brenner & F. Uebernickel (eds), Design Thinking for Innovation, Springer.



Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	50%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

Grundsätzlich sind die Studierenden in der Wahl der Hilfsmittel frei. Etwaige Einschränkungen werden von den für die Prüfung zuständigen Lehrkräften unter Hilfsmittel festgelegt.

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	50%
Dauer	--



Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

Gruppenpräsentationen:

Die Studierenden müssen ihre Teamarbeit am Ende des Kurses in einer Gruppenpräsentation vorstellen. Die Präsentation wird im Hinblick auf den Inhalt, den Grad der Reflexion der angewandten Methoden und den Präsentationsstil bewertet.

Relevante Bewertungskriterien sind die folgenden:

- Inhaltliche Aussagekraft der Präsentation (u.a. Relevanz des Prototyps, Herleitung/Ableitung von Kundeneinblicken, Präzision der Erklärungen)
- Einhaltung der Design Thinking-Methodik
- Sprache (Umgangssprache vs. adäquat formale Sprache)
- Präsentationsstil
- Kreativität des Präsentationsstils

Schriftliche Gruppenarbeit:

Die Teams reichen eine abschließende Projektdokumentation ein, die die wichtigsten Ergebnisse enthält (die Form der Dokumentation wird ein erweitertes Slidedeck Ihrer Abschlusspräsentation sein). Die Dokumentation könnte Folgendes enthalten:

- Nutzerbeobachtungen und -befragungen wie Persona-Beschreibungen (Verständnis der Endnutzerbedürfnisse) und Bewertungen von Designs/Prototypen
- Analyse von Konkurrenzprodukten und -lösungen
- Screening von neuen Technologien
- Konzeptuelle(r) Prototyp(en) für neue Produkte oder Dienstleistungen

Die relevanten Bewertungskriterien basieren auf den folgenden Kategorien:

- Tiefe der Problemanalyse
- Qualität des konzeptionellen Entwurfs
- Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse im praktischen Umfeld
- Einhaltung der Design Thinking-Methodik
- Qualität der Projektdokumentation für Industriepartner
- Qualität der Prototypen und Lösungen
- Schreibqualität: Verwendung einer präzisen Sprache, Grammatik, Zeichensetzung und Rechtschreibung

Prüfungs-Literatur

Keine



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).